

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/Rat/027/21

über die Sitzung des Rates am 13.10.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:20 Uhr
Ort: Forum im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lars Bierfischer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer Ab TOP 7
Frau Martina Claes
Herr Nils Ehlers
Herr Bernd Garbers
Herr Torben Garbers
Herr Hermann Hamann
Herr Jörn-Peter Hinrichs
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Herr Jochen Kracke
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide
Herr Arend Meyer
Herr Werner Pankalla
Frau Gerda Ravens
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Bernd Schneider
Herr Günter Schweers
Frau Claudia Staiger
Frau Christel Stampe
Herr Reinhard Thöle

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Insa Immoor

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Hildegard Grieb
Frau Dr. Alexandra Herzberg

Frau Nicole Reuter
Herr Söhnke Schierloh

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bierfischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung vom 14.07.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls über die 26. Sitzung des Rates vom 14.07.2021 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

B-Plan Nr. 4 (16/8) "Ostlandstraße Ost" - 2. Änderung

a) Beschluss über die Durchführung eines B-Plans der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren

b) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und der Behörden gem. § 4 (2) BauGB

c) Auslegungsbeschluss

Vorlage: FI-0329/21

Herr Schneider merkt an, dass die vor der Genossenschaft befindliche Grünfläche öffentliches Eigentum bleibe und als solche auch erhalten werden sollte.

Herr Bierfischer fügt hinzu, dass im vorangegangenen Verwaltungsausschuss empfohlen wurde, dass das 2. Obergeschoss nicht zu Wohnzwecken genutzt werde.

Der Rat beschließt:

a) Es wird beschlossen, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4 (16/8) „Ostlandstraße Ost“ – 2. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen.

b) Es wird beschlossen, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen und der Öffentlichkeit innerhalb der öffentlichen

Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Für die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird parallel die Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

c) Es wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 46 (16/8) „Ostlandstraße Ost“ – 2. Änderung mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-329/21 als Anlage bei.

Außerdem wird beschlossen, dass im 2. Obergeschoss des Ärztehauses keine Wohnungen entstehen dürfen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

B-Plan Nr. 4 (16/69) "Am Wöpser Grenzgraben"

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

b) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4 (1) BauGB

c) Auslegungsbeschluss und Beschluss über die parallele Durchführung des Verfahrens gem. § 4 (2) BauGB

Vorlage: Fl-0333/21

Herr Bierfischer erläutert, dass der Spielplatz nicht aufgehoben werde, sondern auf einem Grundstück neben der Versickerungsfläche realisiert werde.

Der Rat beschließt:

a) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.

b) Zu den während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage Nr. Fl-333/21 beschlossen.

c) Es wird die öffentliche Auslegung des B-Plans Nr. 4 (16/69) „Am Wöpser Grenzgraben“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-333/21 als Anlage bei.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

B-Plan Nr. 4 (16/72) "SO Lüttsche-Hoff"

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

b) Antrag auf Änderung des F-Plans an die Samtgemeinde Br.-Vilsen

Vorlage: Fl-0335/21

Kein Beratungsgang.

Der Rat beschließt:

- a) Es wird der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/72) „SO Lüttsche Hoff“ mit Begründung gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-335/21 als Anlage bei.

Zur Kostenübernahme ist ein Städtebaulicher Vertrag zwischen dem Antragsteller und dem Flecken zu schließen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Städtebaulichen Vertrag vorzubereiten.

- b) Es wird beschlossen, bei der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans zu stellen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

Stellungnahme zur 102. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (Windkraft) im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: Fl-0334/21

Herr Brümmer nimmt an der Sitzung teil.

Herr Bormann erklärt einleitend, dass vor ca. einem Jahr die Trägerbeteiligung für die 102. Flächennutzungsplanänderung stattgefunden habe. Nach mehrmaligem Drängen wurden der Samtgemeinde die Hubschraubertieffluggebiete mitgeteilt und die entsprechenden Unterlagen im Flächennutzungsplan eingepflegt. Nach Fertigstellung wurden jedoch das Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises Diepholz und der Flächennutzungsplan von Barnstorf vor dem Oberverwaltungsgericht für nichtig erklärt, sodass beispielsweise alle Passagen zu den Zielen der Raumordnung wieder aus dem Flächennutzungsplan der Samtgemeinde entfernt werden mussten. Daher habe sich das Vorranggebiet im Süstedter Bruch verkleinert. Dennoch können dort Windenergieanlagen entstehen und der Windenergie werde substantiell Raum gelassen.

Herr Schneider begrüßt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich der Änderung. Er merkt positiv an, dass die für die Melioration bedeutsamen Flächen nicht enthalten seien.

Der Rat beschließt:

Der Flecken Bruchhausen-Vilsen nimmt den vorliegenden Entwurf zur 102. Flächennutzungsplanänderung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (Windkraft) zustimmend zur Kenntnis.

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 8:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 8.1:

Annahme einer Zuwendung

Frau Immoor teilt mit, dass dem Flecken Bruchhausen-Vilsen von der EWE-Stiftung aus Oldenburg eine Geldspende in Höhe von 4.000 € angeboten wurde. Die Spende solle verwendet werden für einen Laptop, einen Beamer und einen Luftreiniger für das Planetarium im Gaswerk.

Der Rat beschließt einstimmig die Annahme der Spende.

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 8.2:

Zurückziehen eines Antrags

Herr Bierfischer erklärt, dass die Fraktionen SPD und CDU ihren Antrag auf Missbilligung der Sitzungsleitung des Ausschusses für Jugend und Soziales durch Frau Nicole Reuter zurückziehen werden.

Herr Thöle erklärt weiter, dass nach der verstrichenen Zeit eine Diskussion hierzu nicht mehr sinnvoll sei. In diesem Zusammenhang sollten die neuen Ratsmitglieder sich jedoch mit der neuen Geschäftsordnung auseinandersetzen. U.a. sollte die Einwohnerfragestunde tatsächlich nur für Einwohner sein. Daneben sollte jedoch im Vorfeld der Sitzung die Möglichkeit bestehen, eine Art Bürgerdialog durchzuführen. All diese Dinge sollten geregelt werden, damit es nicht erneut zu Missverständnissen komme.

Dem stimmt auch Herr Immoor zu.

Herr Bierfischer richtet den Auftrag an die Verwaltung, diese Dinge für den neuen Rat zu klären. Entsprechende Änderungen der Geschäftsordnung werden jedoch nicht in der konstituierenden Sitzung vorgestellt, sondern in einer der nachfolgenden Sitzungen des neuen Rates.

Punkt 9:

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt.

Punkt 10:

Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Wimmer erklärt Herr Bormann, dass der letzte Flächennutzungsplan 2010 vor dem Oberverwaltungsgericht Bestand hatte. Sollte der Flächennutzungsplan gekippt werden, können theoretisch überall Windenergieanlagen entstehen.

Herr Wohlers bedankt sich bei dem Rat für den positiven Beschluss zum B-Plan Lüttsche-Hoff. Er ist außerdem der Meinung, dass mit dem Ausbau der Langen Straße und der positiven optischen Entwicklung dieses Bereiches auch eine Umgestaltung des Rathausvorplatzes eine Überlegung wert sei.

Punkt 11:
Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

Herr Bierfischer erklärt einleitend, dass alle fünf Jahre, nachdem die Vertreter auf kommunaler Ebene gewählt werden, auch Ratsmitglieder ausscheiden. Diese Personen können zufrieden auf die vergangenen Jahre zurückblicken, denn es wurden viele wichtige Entscheidungen getroffen und bedeutende Dinge auf den Weg gebracht. Er spricht zehn Ratsmitgliedern seinen Dank aus und übergibt neben einem Blumenstrauß auch eine Urkunde. Gerda Ravens, Claudia Staiger, Arend Meyer, Christel Stampe, Söhnke Schierloh (nicht anwesend), Ulrike Lampa-Aufderheide, Jochen Kracke, Nils Ehlers, Werner Pankalla und Reinhard Thöle haben sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten für die Gemeinde und die Politik engagiert und die Gemeinde in eine positive Richtung gewiesen. Dabei sticht insbesondere Herr Pankalla mit seiner langjährigen Erfahrung in der Kommunalpolitik heraus. Bereits mit 21 Jahren hat er sich aufstellen lassen und hatte stets seine Wähler im Blick. Daneben dankt er auch Herrn Thöle als kommunalen Vollblutpolitprofi, bei dem fortwährend das gute Miteinander in der politischen Arbeit im Fokus stand und von dem er sich selbst viel abgeschaut habe.

Auch Herr Garbers spricht Herrn Thöle seinen Respekt und seine Anerkennung aus und hofft, dass die Bürger/innen seine Entscheidungen, auf die er sich stets akribisch vorbereitet habe, zu schätzen und zu würdigen wissen.

Herr Thöle bedankt sich für die lobenden Worte und stellt fest, dass sich das Anspruchsdenken in den letzten Jahrzehnten geändert habe und sich deshalb auch die Kommunalpolitik ändern müsse, um diesen Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Mit abschließenden Worten schließt Herr Bierfischer den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Bierfischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin